

# Nach dem Praxissemester ist die Welt für mich zusammengebrochen!

Beitrag von „Mikael“ vom 19. Mai 2011 17:28

[Zitat von callum](#)

aber für Arbeitsplatzsicherheit und eine gute Pension ( Beitragsfrei ), muß man halt einbüßen!

Die Pension ist nicht "beitragsfrei". Die Kosten dafür werden im Gegensatz. zu den Angestellten nur nicht auf dem "Gehaltszettel" ausgewiesen. In beiden Fällen (Beamte und Angestellte) handelt es sich für den Arbeitgeber um Kosten und zwar auch für Angestellte in voller Höher (also sogenannter Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Anteil). Dass der Staat für die Beamten (im Gegensatz zum Verfahren bei Pensionszusagen in der Wirtschaft!) seit Jahrzehnten aber keine Rückstellungen bildet, sondern die so "gesparten" Gelder lieber in den allgemeine Haushalt einstellt und damit für andere Dinge ausgibt, ist NICHT die Schuld der Beamten.

Das Beamte im Endeffekt ein höheres Netto haben, liegt daher nicht daran, dass sie nichts für ihre Pension "zahlen", sondern daran, dass die Angestellten eindeutig zu schlecht bezahlt werden, insbesondere nach der Umstellung von BAT auf TV-L. Die Ärzte (alles Angestellte) haben es immerhin geschafft, sich erfolgreich dagegen zu wehren und sich einen besseren Tarifvertrag zu erstreiken, also quasi den alten Zustand, als der BAT noch galt, wiederherzustellen.

Gruß !